

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 2 (1924)
Heft: 9

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Verschiedenes

Neue Finsteraarhorn-Hütte.

Die Sektion Oberhasli des S. A. C. teilt uns mit, dass die *Einweihung* der *neuen* Finsteraarhornhütte am 28. September, vormittags 11 Uhr, nächsthin, bei ganz ungünstigem Wetter 8 Tage später, stattfinden wird. Bei zweifelhafter Witterung können Erkundigungen betreffend Abhaltung der Feier beim Telephonbureau Meiringen eingeholt werden. Anmeldungen sind bis 23. September an Herrn A. Bachmann, Sektionspräsident, Meiringen, zu richten.

Der Vorstand.

Einweihung der Adula-Hütte.

Ein lang gehegter Wunsch der Sektion Tessin des S. A. C. ist in Erfüllung gegangen. Auf der hohen Felszinne der Cima di Termine, in 2000 m Höhe ü. M., hat sie eine neue Clubhütte, *Adula-(Rheinwaldhorn)-Hütte* genannt, erstellt und eingerichtet. Zur feierlichen Einweihung, die am 28. September nächsthin stattfinden wird, laden unsere Tessiner Freunde alle Clubisten freundlich ein. Sammlung der Teilnehmer an der Feier: Samstag, 27. September abends, in Olivone oder Acquarossa (Endstation der elektrischen Schmalspurbahn Biasca-Acquarossa). Abmarsch von Acquarossa: Sonntag 6½ Uhr; Ankunft in der Adula-Hütte ca. 10 Uhr. 10½: Einweihungsfeier. Rucksackverpflegung.

Schriftliche Anmeldungen sind, zwecks Bereithaltung von Unterkunftsmöglichkeiten, sofort an Comitato della *Sezione Ticino del C. A. S.*, Hotel Centrale, *Lugano*, zu richten. Die Adula-Hütte ist in der Nacht vom 27./28. September ganz besetzt.

Wir beglückwünschen die Sektion Tessin zur erfolgreichen Durchführung ihres seit Jahren zäh verfolgten Planes, wodurch der S. A. C. eine wertvolle Bereicherung seines Hüttenbestandes erfährt.

L.

Ein Wickelkind auf der Scesaplana.

Der Bergsport treibt seine Blüten, und nun fangen bereits die ganz Kleinen an, „Gipfel zu stürmen“, wenn auch noch im Rucksack! Ein wohl noch kaum dagewesenes Beispiel bietet das Gipfelbuch der 2969 Meter hohen Scesaplana im Rätikon. Laut Eintragung, die noch durch eine beigeleimte Photographie „beglaubigt“ wird, hat ein „leichtsinniger Tourist“ — wie er sich sehr richtig nennt — kürzlich samt Frau und seinem 15 Monate alten Kind, das die Tour im Rucksack mit machte, die Scesaplana bestiegen. — Die sonstige Verrücktheit der heutigen Zeit geht anscheinend also auch an der Touristenwelt nicht ganz spurlos vorüber, bemerkt mit Recht der Gewährsmann des „Bund“. Der Mann kann sich seiner „leichtsinnigen“ Leistung wahrlich nicht rühmen. Eine solche Herz- und Gefühllosigkeit seinem bedauernswerten Sprössling gegenüber verdient vielmehr gebrandmarkt zu werden, ganz abgesehen von der bei dieser Besteigung zutage tretenden und nicht scharf genug zu verurteilenden Entartung des Bergsportes. L.

Literatur

Schweizerischer Nationalpark. Der Verkehrsverein Graubünden hat soeben einen kleinen, praktischen und billigen Führer durch den Schweizerischen Nationalpark herausgegeben. Das 24 Seiten starke, illustrierte Büchlein zerfällt in drei Teile: 1. Teil: Der Nationalpark, seine Entstehung und Zweck, Lage, Gesteinsunterlage, landschaftliche Eigenart, Klimatisches, Pflanzen und Tierwelt, bearbeitet von Herrn Dr. Brunies, Basel, Sekretär des Schweiz. Naturschutzbundes. 2. Teil: Wanderungen im Nationalparkgebiet, von Herrn Hermann Frei, S. A. C., Schuls. 3. Teil: Die Unterkunftsorte um den Nationalpark, von Herrn Sekundarlehrer Schlatter, Schuls. Als wertvolle Beigabe ist dem Büchlein eine Reliefkarte vom Parkgebiet im Massstab von 1 : 100,000 beigeheftet. L.

Atlas der Alpenflora, in 7 Lieferungen von je 14—15 Tafeln, enthaltend 600 Pflanzenabbildungen in Dreifarbendruck, nach der Natur gemalt von Franz Fischer und Fritz Hauser, Verlag C. J. Oehninger, Münster i. W.

Nach den bereits erschienenen zwei ersten Lieferungen und den Angaben des Herausgebers zu urteilen, wird der Atlas dem Botaniker und Blumenfreund zugleich ein gediegenes und reiches Anschauungsmaterial und lehrreiche Aufklärungen bieten. Er soll der umfangreichste in seiner Art werden und namentlich auch so ziemlich alle Vertreter der alpinen Pflanzenwelt, insbesondere die reiche alpine Spezialflora der Ost- und Westalpen, enthalten. Die in Gattungen oder Familien zu Gruppen vereinigten Blumenbilder sind in natürlicher Grösse nach der Natur aufgenommen und mit künstlerischer Gestaltungskraft lebendig und naturgetreu wiedergegeben. Beschreibungen der Merkmale zur Bestimmung der Art und Verbreitungsangaben vervollständigen die Sammlung. L.